

JAHRESBERICHT 2005



Die Stiftung im Jahr 2005

Erstmals halten Sie einen Jahresbericht der STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE in Händen. Die Stiftung möchte der Öffentlichkeit auch zukünftig über statistische Angaben hinaus in dieser Form darlegen, welche Entwicklung die Stiftung im Laufe des zurückliegenden Jahres genommen hat, wie die vorgegebenen Ziele erreicht wurden und welche Ergebnisse erzielt werden konnten. Stets aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.stiftung-nordlb-oeffentliche.de.

Das Jahr 2005 war geprägt von der Umsetzung der von Kuratorium und Vorstand der Stiftung im Herbst 2004 gefassten Beschlüsse, die die programmatische, inhaltliche und organisatorische Ausrichtung der Stiftung für die Jahre 2006 bis 2011 festlegen. Auf diesen Beschlüssen basieren auch Leitbild und Programmatik der Stiftung.



> Das Haus der Braunschweigischen Stiftungen am Löwenwall, seit Oktober 2005 Sitz der STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE

Inhalt

4	AUFTRAG
5	LEITBILD
6	PROGRAMMATISCHE WEITERENTWICKLUNG
7	ORGANISATORISCHE WEITERENTWICKLUNG
9	OPTIMIERTES KOMMUNIKATIONSKONZEPT DER STIFTUNG
10	UMZUG IN DAS »HAUS DER BRAUNSCHWEIGISCHEN STIFTUNGEN«
11	AUS DEN GREMIEN
13	PROJEKTE UND ERGEBNISSE 2005 – EINE AUSWAHL
14	PROFILE ENTWICKELN
18	POSITIONEN STÄRKEN
20	POTENZIALE FÖRDERN
22	PRODUKTIONEN ERMÖGLICHEN
24	PRÄSENTATIONEN ERMÖGLICHEN
26	FINANZEN
28	STATISTISCHE VERTEILUNG DER PROJEKTE
29	IMPRESSUM

Auftrag

PARTNERIN FÜR DIE MENSCHEN IM BRAUNSCHWEIGER LAND

Der Auftrag der 1994 von der Norddeutschen Landesbank Girozentrale und der Öffentlichen Versicherung Braunschweig gegründeten eigenständigen und unabhängigen STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE ist die Förderung von Kunst, Kultur, Sport, Wissenschaft, Forschung und Wissenschaftstransfer sowie deren Einrichtungen und die Unterstützung regionaler Entwicklungsimpulse im Geschäftsgebiet Braunschweig der NORD/LB und der ÖFFENTLICHEN, d.h. in den heute im Bundesland Niedersachsen gelegenen Teilen des alten Landes Braunschweig.

Leitbild

Die STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE orientiert sich in ihrer Arbeit und in ihrer Zielsetzung an den Bedürfnissen, Vorstellungen und Wünschen der Menschen im Braunschweiger Land. Im partnerschaftlichen und vertrauensvollen Verbund mit ihren zahlreichen und vielfältig ausgerichteten braunschweigischen und niedersächsischen Partnern trägt die Stiftung aktiv und initiativ dazu bei, die Attraktivität und die Stärken dieses Lebensraumes für seine Einwohner und seine Gäste dauerhaft zu erhalten und zu verbessern. Durch die Setzung eigener thematischer und inhaltlicher Schwerpunkte will die Stiftung guten Ideen zum Erfolg verhelfen und damit die nachhaltige Entwicklung im Braunschweiger Land vorantreiben.

Da sich die Stiftung in den Jahren seit ihrer Gründung zu einem anerkannten und erfahrenen Akteur auf dem Feld der Regionalentwicklung herausgebildet hat, gehen die Kernkompetenzen der STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE in der täglichen Stiftungsarbeit weit über die rein finanzielle Förderung einzelner Projekte hinaus. Im Einklang mit ihrer Programmatik und im Rahmen ihrer angestammten Projektfelder bietet die Stiftung vielmehr drei umfassende, professionelle und kostenfreie Unterstützungsleistungen an:

- > **Beratung**
- > **Vermittlung**
- > **finanzielle Förderung**

Die von der Stiftung unterstützten Projekte sind auf die Menschen im Braunschweiger Land ausgerichtet. Die Adressaten sollen von der Stiftungsarbeit in vielerlei Hinsicht profitieren: unmittelbar durch ein interessantes und attraktives Angebot, mittelbar durch die Stärkung und Verbesserung der regionalen Infrastruktur und des Regionsmarketings sowie durch die Beförderung der Identifikation mit dem Braunschweiger Land. In ihrer Arbeit legt die STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE außerdem besonderes Augenmerk auf die Vermittlungs- und Transfermöglichkeit ihrer Ergebnisse. Die STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE:

- > **gibt nachhaltige Impulse für Kultur und Gesellschaft**
- > **macht die Entwicklungschancen und Potenziale der Region aktiv nutzbar**
- > **übernimmt und lebt gesellschaftliche Verantwortung im Braunschweiger Land**

stiftung-nordlb-oeffentliche.de > Profil > Leitbild

Programmatische Weiterentwicklung

Die STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE verfolgt im Rahmen ihrer Programmatik fünf übergeordnete Stiftungsziele, in denen sich Auftrag, Arbeits- und Förderverständnis der Stiftung ausdrücken:

> Profile entwickeln

Im Braunschweiger Land und darüber hinaus bereits deutlich wahrnehmbare Profile werden gestärkt und ihre weitere Entwicklung wird durch Aktivitäten der Stiftung vorangetrieben.

> Positionen stärken

In den Teilregionen des Braunschweiger Landes bereits erfolgreich tätige identifikationsstiftende Einrichtungen werden im Interesse einer nachhaltigen Stärkung in ihrer Arbeit und in der Vernetzung miteinander unterstützt. Diese »Leuchttürme« und »Synonyme« der Region können so zu deutlich wahrnehmbaren Profilen ausgebaut werden.

> Potenziale fördern

Im Braunschweiger Land vorhandene, deutlich erkennbare Potenziale werden über geeignete Projekte und Programme vorangetrieben und können dadurch zu Positionen werden.

> Produktionen ermöglichen

Wissenschaftlern, Künstlern und anderen kreativen Köpfen im Braunschweiger Land werden Mittel in die Hand gegeben, um ihre Ideen und Vorhaben zu realisieren sowie ihre Arbeit zu vermitteln und für die Menschen erlebbar zu machen.

> Präsentationen ermöglichen

Veranstaltungen und Aktivitäten, die das Angebot in den Teilregionen des Braunschweiger Landes wesentlich bereichern oder besondere Impulse liefern, werden von der Stiftung gefördert.

Im Sinne ihrer Programmatik ist die Stiftung in ihren angestammten Projektfeldern aktiv, die gleichermaßen Tradition und Zukunft des Braunschweiger Landes abbilden:

- > Bildende Kunst
- > Literatur
- > Darstellende Kunst
- > Musik
- > Landesgeschichte
- > Wissenschaft + Technik
- > Sport

Die fünf übergeordneten Stiftungsziele werden bei der aktiven Arbeit in den genannten Projektfeldern von grundlegenden und nachhaltig angelegten Intentionen flankiert:

- > Jugend- und Nachwuchsarbeit fördern
- > Impulse für Wirtschaft und Gesellschaft geben
- > Bewährtes für die Zukunft kultivieren
- > Bürgerschaftliches Engagement stärken
- > Interdisziplinarität beachten
- > Inhalte vermitteln
- > Übertragbarkeit anstreben

Die eigene konzeptionelle Arbeit sowie den Anspruch auf gestaltende Stiftungsarbeit innerhalb ihrer Programmatik und im Sinne der fünf übergeordneten Stiftungsziele bündelt die STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE durch den Einsatz geeigneter Instrumente:

- > Programme
- > Preise
- > Stipendien
- > Festivals

Organisatorische Weiterentwicklung

Auch organisatorisch hat sich die Stiftung im Jahr 2005 weiterentwickelt und verändert. Am 29. April 2005 hatte der ehrenamtliche Geschäftsführer Gerd-Ulrich Hartmann seinen letzten Arbeitstag in der Hennebergstraße 14. Mit seinem Ausscheiden wurde die neue Aufbau- und Ablauforganisation der Stiftung eingeführt: Die Geschäftsstelle/Geschäftsführung als eigenständiges Organ entfiel, der Vorstand wurde um ein geschäftsführendes Vorstandsmitglied erweitert (Axel Richter). Für die in der Nachfolge von Gerd-Ulrich Hartmann neu geschaffene Funktionsstelle eines Fachreferenten konnte zum 1. Februar 2005 Herr Malte Schumacher gewonnen werden.

stiftung-nordlb-oeffentliche.de > Service > Ansprechpartner

Optimiertes Kommunikationskonzept der Stiftung

Basierend auf der weiterentwickelten Programmatik hat die Geschäftsstelle im Jahr 2005 ein Kommunikationskonzept erarbeitet, das den letzten Schritt der strukturellen Maßnahmen zur konzeptionellen Weiterentwicklung der Stiftungsarbeit darstellt. So wurden in Zusammenarbeit mit der Braunschweiger Agentur Jobob Design ein optimiertes Logo, ein neues Corporate Design und ein neuer Internet-Auftritt entwickelt. Über diese visuelle und inhaltliche Umsetzung der programmatischen Optimierung schärft die Stiftung ihr Profil nach außen wie auch nach innen und vermittelt dabei Seriosität und Transparenz. Darüber hinaus schafft die Stiftung dadurch Eindeutigkeit in den Aussagen zu den Zielen ihrer Arbeit.

Der auf der Basis von weiterentwickeltem Logo und Corporate Design neugestaltete Internet-auftritt bildet die Basis der externen Kommunikation der Stiftung. Über ein sinnvolles, von der Geschäftsstelle aus leicht zu bedienendes Content-Management-System wird nun intensiv und aktuell aus laufenden Stiftungsprojekten berichtet.

Übersichtlich und nutzerfreundlich finden sich auf unserer Homepage unter www.stiftung-nordlb-oeffentliche.de u.a. die Visualisierung unseres Tätigkeitsgebietes, unser Leitbild, unsere Programmatik und die im Mai 2005 von Vorstand und Kuratorium verabschiedeten optimierten Leitlinien der Stiftung. Neben vielen weiteren Informationen sind hier natürlich auch Satzung und Auftrag der Stiftung hinterlegt, die die wesentliche Grundlage für die Programmatik und die Arbeit der Stiftung bilden.

Umzug in das »Haus der Braunschweigischen Stiftungen« am Löwenwall 16

Ende Oktober 2005 hat die STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE ihre neuen Räume in der Gerloffschen Villa bezogen. Die Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz, die den Bereich der Denkmalpflege zu ihren Aufgaben zählt, hat das Haus am Löwenwall in Braunschweig im Jahr 2004 von der Stadt Braunschweig erworben.

Wie schon in der Hennebergstraße werden die Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz (in der der Braunschweigische Vereinigte Kloster- und Studienfonds und die Braunschweig-Stiftung aufgegangen sind) und die STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE als Mieterin am Löwenwall das Konzept »Haus der Braunschweigischen Stiftungen« gemeinsam partnerschaftlich mit Leben füllen: Dort wird ein regionales Kompetenz- und Anlaufzentrum rund um die Themen »Stiftungen und bürgerschaftliches Engagement im Braunschweiger Land« etabliert.

Über informative und an die Bürgerschaft der Region gerichtete Veranstaltungen soll der regionale Stiftungsgedanke vorangetrieben und aktiv an der Stärkung des regionalen Stiftungsnetzwerkes mitgewirkt werden. Auch ist an Veranstaltungen zur Qualifizierung von Projektarbeit gedacht. Wesentliche Zielgruppen sind dabei die Projektpartner, kleine und mittlere Stiftungen aus dem Braunschweiger Land sowie potenzielle Stifterinnen und Stifter. Weitere lokale Stiftungen sind als Mitmieter herzlich willkommen.

stiftung-nordlb-oeffentliche.de > Aktivitäten > Stiftungstage

Aus den Gremien

Das mehr als 20 kluge Köpfe aus Institutionen und Unternehmen des alten Landes Braunschweig vereinende Kuratorium berät den Vorstand der STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE in allen Fragen zur Stiftung. Es hat dabei vor allem die Aufgabe, die Leitlinien über die Vergabe und Verwendung von Stiftungsmitteln aufzustellen und weiterzuentwickeln. Ferner beschließt das Kuratorium auf Vorschlag des Vorstandes den Stiftungshaushalt und entlastet den Vorstand. Der Vorstand vertritt die STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE nach außen und verwaltet sie nach Maßgabe des Stiftungszwecks und der Stiftungssatzung. Er beschließt über die Vergabe von Fördermitteln. In enger Kooperation mit dem Kuratorium und der Geschäftsstelle bildet er die praxisnahe Entscheidungsinstanz der Stiftung, die auch Entwicklungslinien für die Region aufgreift und mitgestaltet.

In der Geschäftsstelle der Stiftung sind vier Mitarbeiter unter der Leitung eines geschäftsführenden Vorstandsmitglieds dafür verantwortlich, im Rahmen der vom Vorstand erlassenen Geschäftsordnung die Geschäfte der Stiftung zu führen, das Stiftungsvermögen zu verwalten, die Beschlüsse des Vorstandes und des Stiftungskuratoriums vorzubereiten und diese durchzuführen. Alle an die Stiftung gerichteten Projektanfragen werden von der Geschäftsstelle bearbeitet und gegebenenfalls dem Vorstand zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die Fachbeiräte für »Bildende Kunst« und »Wissenschaft + Technik« der STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE dienen der Qualitätsprüfung: Sie begutachten die ihnen von der Geschäftsstelle vorgelegten Projekte und sprechen Empfehlungen aus. Die Fachbeiräte sollen gleichzeitig im Rahmen der Stiftungs-Programmatik Impulse geben für die gestaltende Arbeit der Stiftung in diesen beiden Projektfeldern.

Weitere Informationen zur personellen Besetzung und den Aufgaben der Gremien und Beiräte der STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE finden Sie auf unserer Homepage.

stiftung-nordlb-oeffentliche.de > Profil > Struktur

Projekte und Ergebnisse 2005 – eine Auswahl

Die STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE wirkt im wesentlichen über die von ihr ermöglichten Projekte. Im Jahr 2005 wurden über 60 Projekte in drei Vorstandssitzungen erörtert, für über 60 Einzelprojekte vom Vorstand Förderzusagen ausgesprochen, andere Vorhaben zunächst inhaltlich angestoßen oder nach der in einem zurückliegenden Jahr erfolgten Förderzusage realisiert sowie langfristig angelegte Projekte wie vorgesehen fortgeführt. Daneben erbrachte die Geschäftsstelle ihre Beratungs- und Vermittlungsleistungen in zahlreichen Telefonaten oder persönlichen Gesprächen mit Ideenträgern aus der Region.

Hierbei flossen die Erkenntnisse aus der Netzwerkarbeit auf braunschweigischer, niedersächsischer und bundesdeutscher Ebene (Mitgliedschaft im Arbeitskreis Stiftungen der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe und im Bundesverband Deutscher Stiftungen) ein.

Bei alledem stand die Umsetzung der fünf Stiftungsziele stets im Mittelpunkt. Im folgenden finden Sie deshalb – sortiert nach Stiftungszielen – eine beispielhafte Übersicht aus der Projektarbeit der STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE im Jahr 2005. Informationen zu unseren aktuellen Projekten finden Sie auf unserer Homepage.

stiftung-nordlb-oeffentliche.de > Aktivitäten > Projekte

Profile entwickeln

Im Braunschweiger Land und darüber hinaus bereits deutlich wahrnehmbare Profile werden gestärkt und ihre weitere Entwicklung wird durch Aktivitäten der Stiftung vorangetrieben.

STIFTUNGSPROGRAMM FOTOVISIONEN

Die Foto- und Medienlandschaft Braunschweig bildet ein deutlich wahrnehmbares Profil im kulturellen Leben des Tätigkeitsgebietes der Stiftung. Folgende Projekte stehen beispielhaft für die Stärkung dieses Profils durch das Engagement der Stiftung im Rahmen ihres Programms ›FotoVisionen‹:

> MUSEUM FÜR PHOTOGRAPHIE

»Polaroid als Geste«
April bis Juli 2005
www.photomuseum.de

Internationale Künstler zeigten, wie in den vergangenen 20 Jahren mit der Sofortbild-Produktion, einer Sonderform der fotografischen Bilderzeugung, gearbeitet und experimentiert wurde.

> KUNSTVEREIN BRAUNSCHWEIG

»For Example: Dix-Huit Leçons Sur La Société Industrielle (Revision I)«
Mai bis Juli 2005
www.kunstverein-bs.de

Ausstellung des international renommierten Fotokünstlers Christopher Williams.

> THOMAS AMMERPOHL

Werkschau »Sinnesflut«
ab November 2005
www.landesmuseum-bs.de

Werkschau 20 Jahre Theaterfotografie »Sinnesflut« im Braunschweigischen Landesmuseum: Die künstlerisch-fotografische Arbeit wurde einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht, da sich das Projekt einem stiftungsnahen Sujet – der Theaterfotografie – widmete. Außerdem würdigte die Stiftung damit das erfolgreiche fotografische Schaffen von Thomas Ammerpohl in Gänze.

STIFTUNGSPROGRAMM BÜHNENZAUBER

Die Theaterszene Braunschweig bildet ein deutlich wahrnehmbares Profil im kulturellen Leben des Tätigkeitsgebietes der Stiftung. Folgende Projekte stehen beispielhaft für die Stärkung dieses Profils durch das Engagement der Stiftung im Rahmen ihres Programms ›Bühnenzauber‹:

> BIENNALE »SCHÖNE AUSSICHT«

Festival des freien Theaters
Juni/Juli 2005
www.lot-theater.de

Das Festival des freien Theaters als Kooperationsprojekt mit dem LOT-Theater Braunschweig. Über die zweite Auflage dieses Festivals mit Gastspielen, Eigenproduktionen und Uraufführungen nach 2003 wurde das Profil der freien Theaterszene in Braunschweig ausgebaut und über die Grenzen der Region hinaus gefestigt.

> MEHR SICHT - PROJEKT.THEATER

»Nico – Sphinx aus dem Eis«
Oktober/November 2005
www.mehrsicht.de

Die Produktion bot über ihren auf Gastspiele abzielende Charakter die Möglichkeit, die freie Theaterszene Braunschweigs sowohl im Tätigkeitsgebiet der Stiftung (Salzgitter, Wolfenbüttel) als auch bundesweit zu präsentieren.

STIFTUNGSPROGRAMM ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT

Die Braunschweigische Landesgeschichte bildet ein deutlich wahrnehmbares Profil im kulturellen Leben des Tätigkeitsgebietes der Stiftung. Folgende Projekte stehen beispielhaft für die Stärkung dieses Profils durch das Engagement der Stiftung im Rahmen ihres Programms ›Zurück in die Zukunft‹:

> DGB SÜDOSTNIEDERSACHSEN

»Nacht der Arbeit«
April 2005
www.dgb-son.de

Eine landesgeschichtliche Zeitreise mit dem DGB. Indem Spezifika der regionalen Sozial- und Wirtschaftsgeschichte in der »Nacht der Arbeit« für Bürger aller Altersgruppen erlebbar wurden, beförderte die Stiftung die in diesem Projekt angelegte Vermittlung von landesgeschichtlich relevanten Inhalten.

> STÄDTISCHES MUSEUM BRAUNSCHWEIG

»Ausstellung und Bestandskatalog zum Metallgerät der Formsammlung Walter und Thomas Dixel«
November 2005
www.braunschweig.de/kultur/museen/staedtisches_museum.html

Das Städtische Museum ist ein bedeutender Vermittler landesgeschichtlicher Inhalte im Tätigkeitsgebiet der Stiftung. Dieses Projekt flankiert außerdem das bisherige Engagement der Stiftung für die »Formsammlung Dixel« (Forschungsstipendium Nina Krüger).

> THEMA »WILHELM RAABE«

Kleinere Projekte widmeten sich auch im Jahr 2005 dem Dichter Wilhelm Raabe.

STIFTUNGSPROGRAMM BOTSCHAFTER EULENSPIEGEL

Das Thema »Till Eulenspiegel« bildet ein deutlich wahrnehmbares Profil im kulturellen Leben des Tätigkeitsgebietes der Stiftung. Folgendes Projekt steht beispielhaft für die Stärkung dieses Profils durch das Engagement der Stiftung im Rahmen ihres Programms ›Botschafter Eulenspiegel‹:

> UNITED OFF PRODUCTIONS

Video- und Performanceprojekt »unTill the end«
August 2005
www.unitedoffproductions.de

Interdisziplinäre Performance zum Thema Till Eulenspiegel in der St. Andreas-Kirche in Braunschweig: Während eine Durchquerung der verschiedenen Plateaus des St. Andreas-Turms dokumentierten Theaterszenen, Gesang, Tanz und Video die Reise des Till; der Video-Kurzfilm »Till Kill« bündelte das Geschehen in einem Streifzug durch das Innenleben der Stadt.

STIFTUNGSPROGRAMM
KUNST DIREKT

Die Kunstlandschaft Braunschweig bildet ein deutlich wahrnehmbares Profil im kulturellen Leben des Tätigkeitsgebietes der Stiftung. Folgende Projekte stehen beispielhaft für die Stärkung dieses Profils durch das Engagement der Stiftung im Rahmen ihres Programms »Kunst direkt«:

> KUNSTATELIER DER LEBENSHILFE

»Kunst Spezial«
Realisierung 2005 bis 2007
www.lebenshilfe-braunschweig.de

Das Kunstatelier der Lebenshilfe wird von der Stiftung seit 1996 unterstützt und trägt mittlerweile nachhaltig zum Kunstprofil der Region bei. Es zählt zu den »Leuchttürmen« der Region und die Stiftung würdigt mit ihrer Förderung ausdrücklich auch das besondere Engagement des zuständigen Mitarbeiterteams.

> KUNSTVEREIN BAD SALZDETFURTH

»Hand in Hand – internationale Gruppenausstellung«
Juni bis August 2005
www.kunstverein-bad-salzdefurth.de

Eine internationale Gruppenausstellung von 48 Künstlerinnen und Künstlern, die das Sinnesorgan Haut (stellvertretend repräsentiert durch die Hand) in reicher Vielfalt visualisierten.

> SALON SALTER 2005

»Neues aus niedersächsischen Ateliers«
September 2005
www.salzgitter.de

Der Salon Salder ist maßgeblicher Bestandteil des künstlerischen und kunstvermittelnden Profils der Region Braunschweig. Die Stiftung würdigte mit dieser Förderung die langjährige und erfolgreiche Vermittlung junger Kunst im Salon Salder.

> »KUNST...HIERUNDJETZT –

das Kunstfest des offenen Ateliers«
Oktober 2005
www.konsumverein.de/kunst_hierundjetzt.htm

Gemeinsames Projekt mit dem Allgemeinen Konsumverein: Künstlerinnen und Künstler in Braunschweig und der Region öffneten einem interessierten Publikum am 8. und 9. Oktober 2005 ihre Ateliers. Hierdurch wurde dem Publikum ein neuer Einblick in die Arbeit eines Künstlers, einer Künstlerin gewährt. Klischee-Vorstellungen, Schranken und Hemmungen konnten abgebaut, die Region als »Kunst-Region« erlebt werden. Kontakte wurden geknüpft und die Arbeit hinter den Kulissen, jenseits eines »normalen Ausstellungsbetriebes«, war zugänglich.

> BBK BRAUNSCHWEIG

Ausstellung und Katalog Axel Dick
Oktober 2005
www.bbk-torhaus-galerie

Ausstellung und Katalog von Axel Dick, einem Künstler, der in der Region Braunschweig lebt und arbeitet, und dessen Schaffen weit darüber hinaus anerkannt ist.

> ANNA SUSANNE JAHN

Bildband »Die große Wand«
Dezember 2005
http://de.wikipedia.org/wiki/Anna_Susanne_Jahn

Die Stiftung ermöglichte mit diesem Zuschuss, das mit großem Erfolg durchgeführte Kunstprojekt »Die große Wand« mit einem Bildband zu dokumentieren und zu publizieren, um es der interessierten Öffentlichkeit dauerhaft verfügbar zu machen.

STIFTUNGSPROGRAMM
SPORTLAND BRAUNSCHWEIG

Die Sportlandschaft Braunschweig bildet ein deutlich wahrnehmbares Profil im sportlichen Leben des Tätigkeitsgebietes der Stiftung. Folgende Projekte stehen beispielhaft für die Stärkung dieses Profils durch das Engagement der Stiftung im Rahmen ihres Programms »Sportland Braunschweig«:

> NIEDERSÄCHSISCHER LEICHTATHLETIKVERBAND

»Mehrkampfcup im Braunschweiger Land« – Schulen und Vereine
Sommer 2005
www.nlv-la.de

Seit dem Jahr 2000 existiert dieses Eigenprojekt der Stiftung in Kooperation mit dem Niedersächsischen Leichtathletikverband: Kinder und Jugendliche messen sich in Teams, in denen sie sich entweder über ihre Schule oder ihren Sportverein zusammenfinden, im Dreikampf (Laufen, Springen, Werfen) miteinander. Die Teilnehmerzahlen steigen seit Beginn kontinuierlich an.

> LANDESPORTBUND NIEDERSACHSEN

»Olympiaförderung 2008«
Realisierung 2005 bis 2008
www.lsb-niedersachsen.de

Talenten aus der Region soll die Chance ermöglicht werden, erfolgreich an Olympia 2008 in Peking teilzunehmen.

Positionen stärken

In den Teilregionen des Braunschweiger Landes bereits erfolgreich tätige identifikationsstiftende Einrichtungen werden im Interesse einer nachhaltigen Stärkung in ihrer Arbeit und in der Vernetzung miteinander unterstützt. Diese ‚Leuchttürme‘ und ‚Synonyme‘ der Region können so zu deutlich wahrnehmbaren Profilen ausgebaut werden. Folgende Projekte stehen beispielhaft für das Engagement der Stiftung im Rahmen dieses Stiftungszieles:

> TU BRAUNSCHWEIG

Institut für Luft- und Raumfahrtsysteme: »Einführung eines Qualitätsmanagementsystems für Forschung und Lehre«
2003 bis 2006

www.ilr.ing.tu-bs.de/dasinstitut/qm/index.html

Mit diesem Projekt wird ein nachhaltiger Beitrag zur Steigerung der Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit der TU Braunschweig und des Forschungsflughafens geleistet, die zu den wichtigsten Standortfaktoren der Region gehören.

Außerdem profitieren andere Institute der TU Braunschweig von der Zertifizierung und sie erleichtert die Zusammenarbeit der TU mit der Wirtschaft.

> HBK BRAUNSCHWEIG

Erste bundesdeutsche Stiftungs-Juniorprofessur
2003 bis 2005

<http://mewi.hbk-bs.de/professuren/nohr>

Professor Dr. Rolf Nohr ist Inhaber der bundesweit ersten Stiftungs-Juniorprofessur, die nach drei Jahren Finanzierung (2003 bis 2005) durch die STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE und sehr erfolgreichem Verlauf im Jahr 2005 an die Hochschule für Bildende Künste übergeben wurde und nun von dieser getragen wird. Prof. Nohr ist mit seiner im Bereich der Medienwissenschaften angesiedelten Forschungs- und Lehrtätigkeit aus dem Spektrum der HBK nicht mehr wegzudenken.

> BUNDESAKADEMIE FÜR KULTURELLE BILDUNG

»Wolfenbütteler Übersetzergespräche 2005«

Februar 2005

www.bundesakademie.de

Die Bundesakademie hat mit den Übersetzergesprächen eine wichtige Position am Forschungsstandort Wolfenbüttel begründet, die weiter ausgebaut und an die Region gebunden werden soll.

> TU BRAUNSCHWEIG

Seminar für deutsche Sprache und Literatur der TU BS

Druckkostenzuschuss »Weltliteratur. Eine Braunschweiger Vorlesung II«

Juli 2005

www.tu-braunschweig.de

Die Buchreihe, die bereits mehrfach unterstützt wurde, trägt wesentlich zur Stärkung der Geisteswissenschaften sowie der literaturhistorischen Forschung an der Technischen Universität Braunschweig bei. Die Stiftung ermöglichte, nach dem ersten Teil der Vorlesungsreihe erzielten Erfolg nun auch die Vorträge aus dem zweiten Teil einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

> INTERNATIONALES FILMFEST BRAUNSCHWEIG

November 2005

www.filmfest-braunschweig.de

Da das Filmfest Braunschweig sich über die Jahre als bedeutender kultureller Standortfaktor für Stadt und Region etabliert hat und somit im Sinne einer Position zu den »Leuchttürmen« der Region zählt, wurde eine finanzielle Unterstützung durch die Stiftung gewährt.

> 25. BRAUNSCHWEIGER JUGENDBUCHWOCHE

November 2005

www.literaturzentrum-braunschweig.de

Die Braunschweiger Jugendbuchwoche hat sich seit ihrer Begründung im Jahr 1980 zu einer in der Region Braunschweig anerkannten und erfolgreich tätigen Position entwickelt. Seit 1995 ist sie deshalb ein wesentlicher Bestandteil des Leseförderungs- und Literaturvermittlungseingagements der STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE. Darüber hinaus würdigte die Stiftung gerade im 25. Jahr das besondere Engagement des zuständigen Projektteams.

> THEMA »LOUIS SPOHR«

Kleinere Projekte widmeten sich auch im Jahr 2005 dem Komponisten Louis Spohr.

Potenziale fördern

Im Braunschweiger Land vorhandene, deutlich erkennbare Potenziale werden über geeignete Projekte und Programme vorangetrieben und können dadurch zu Positionen werden. Folgende Projekte stehen beispielhaft für das Engagement der Stiftung im Rahmen dieses Stiftungszieles:

> MUSISCHE AKADEMIE

2003 bis 2007
www.musische-akademie.de

Die Stiftung engagiert sich für die Musische Akademie, weil hier die Menschen im Braunschweiger Land an kreative und musische Betätigungsfelder herangeführt werden, von denen die über alle Altersklassen verteilten Teilnehmer in vielerlei Hinsicht profitieren. Die interdisziplinären Vermittlungsangebote fördern den Nachwuchs und die Talente der Region, dienen der Persönlichkeitsbildung und unterstützen die Kompetenz- und Fähigkeitsausbildung.

> PROJEKT REGION BRAUNSCHWEIG

»Summercamp Fliegen«
Sommer 2005ff.
www.projekt-region-braunschweig.de

Die Forschungslandschaft selbst wie auch das zu weckende Interesse bei Kindern und Jugendlichen für Wissenschaft und Forschung stellen wichtige Potenziale für die Entwicklung der Region dar, die mit Hilfe der Stiftung zusammengeführt werden.

> 2. BRAUNSCHWEIGISCHER STIFTUNGSTAG

14./15. Oktober 2005
www.stiftung-nordlb-oeffentliche.de

Unter dem Motto »Hereinspaziert! Ihre Stiftungen – Aktiv in der Region« bot der 2. Braunschweigische Stiftungstag am 15. Oktober 2005 im Braunschweigischen Landesmuseum einen »Markt der Stiftungen« an, auf dem sich mehr als 30 Stiftungen aus der Region der Öffentlichkeit präsentierten. Darüber hinaus hatten sowohl die über 2.500 Besucher als auch die Stifter und Stiftungen selbst den ganzen Tag über die Gelegenheit, sich im Rahmen von öffentlichen Vorträgen, Themenwerkstätten und Sonderveranstaltungen umfassend über das Stiftungswesen zu informieren. Die von der STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE seit dem Jahr 2002 über die Organisation von alljährlichen Braunschweigischen Stiftungstagen und Stiftungsforen angestoßene Initiative, die Öffentlichkeit intensiv und zielgerichtet über den Stiftungsgedanken sowie die Stiftungsarbeit im Einzelnen zu informieren, wird im Haus der Braunschweigischen Stiftungen fortgeführt.

Produktionen ermöglichen

Wissenschaftlern, Künstlern und anderen kreativen Köpfen im Braunschweiger Land werden Mittel in die Hand gegeben, um ihre Ideen und Vorhaben zu realisieren sowie ihre Arbeit zu vermitteln und für die Menschen erlebbar zu machen. Folgende Projekte stehen beispielhaft für das Engagement der Stiftung im Rahmen dieses Stiftungszieles:

> **MATTHIAS LANGER**
Künstlerbuch »Momente der Ähnlichkeit«
Frühjahr 2005

Im Rahmen dieses Projektes wurde eine Produktion des Braunschweiger Foto-Künstlers realisiert, die gerade über die interdisziplinäre Verknüpfung von Bild und Text einen wichtigen Förderansatz der Stiftung widerspiegelt (vergleichbar in 2005 gefördert: Maik Tippkötter »Zeichnerische Originalkompositionen«).

> **PHILIPP LEINEMANN**
Filmprojekt »Julian«
Sommer 2005
www.artist-magic.de

Das Projekt leistete sowohl einen wichtigen Beitrag zum Regionsmarketing (Vorführung auf Kurzfilmfesten) als auch zu der von der Stiftung bereits im Jahr 1995 im Rahmen des Projektes »Cine-Location« angestoßenen flächendeckenden Visualisierung der Region unter film- und fernsehspezifischen Gesichtspunkten. Der Film ist außerdem auf dem Internationalen Filmfest 2005 in Braunschweig gelaufen.

> **EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE
MARTIN LUTHER IN BAD HARZBURG**
»War Requiem«
November 2005

Im Rahmen dieses Projektes wurde eine Produktion realisiert, deren Rahmenprogramm einen wertvollen Ansatz für die Vermittlung von landesgeschichtlich relevanten Inhalten lieferte.

Präsentationen ermöglichen

Veranstaltungen und Aktivitäten, die das Angebot in den Teilregionen des Braunschweiger Landes wesentlich bereichern oder besondere Impulse liefern, werden von der Stiftung gefördert. Folgende Projekte stehen beispielhaft für das Engagement der Stiftung im Rahmen dieses Stiftungszieles:

> KÜNSTLERGRUPPE »TENT-LAB«

August 2005

Studenten der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig präsentierten Kunstprojekte mitten im Bürgerpark und brachten die HBK und die Kunst dadurch mitten hinein in die Stadt Braunschweig und direkt zu den Bürgern.

> 25. DOMKONZERTE KÖNIGSLUTTER

September 2005

www.koenigslutter.de

Die Stiftung hat mit diesem Zuschuss die Bedeutung der Domkonzerte gerade im 25. Jahr ihres Bestehens gewürdigt und gestärkt.

> 15. GANDERSHEIMER DOMMUSIKTAGE

»500. Konzerte«

September 2005

www.concerto-gandersheim.de

> FESTE ALTER MUSIK IM BRAUNSCHWEIGER LAND

»Sir John Eliot Gardiner im Braunschweiger Dom«

Dezember 2005

www.soli-deo-gloria.info

> TASTENTAUMEL '06 IM BRAUNSCHWEIGER LAND

Realisierung März 2006

www.tastentaumel.de

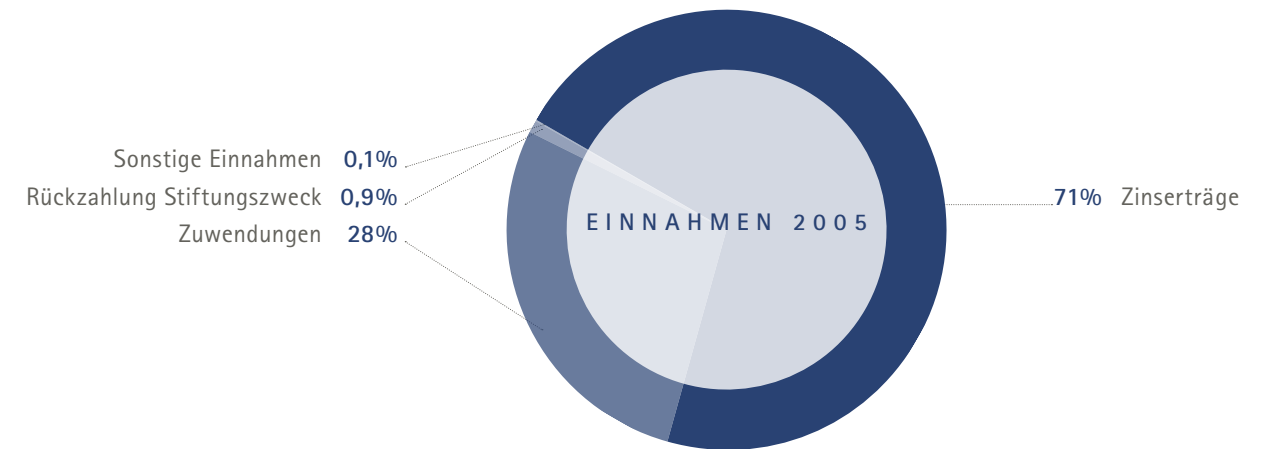
Die Vorbereitungen für unser großes Klavierfestival begannen bereits im Januar 2005 – mehr dazu im Jahresbericht 2006!

Sowie diverse kleinere Projekte, verteilt über alle Projektfelder. Bilder und weitere Informationen aus der Projektarbeit finden Sie auf unserer Homepage www.stiftung-nordlb-oeffentliche.de. Dort erhalten Sie auch Hinweise dazu, unter welchen Voraussetzungen und wie Sie selber ein Projekt mit Hilfe unserer finanziellen Förderung umsetzen können.

Finanzen der STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE

VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. DEZEMBER 2005 (IN €)

Wertpapiere	33.940.759,60
Bankguthaben	241.827,10
Vermögen – Kunstgegenstände	677.041,61
Vermögen – Betriebs- und Geschäftsausstattung einschl. EDV	31.754,00
SUMME (AKTIVA)	34.891.382,31
Stiftungskapital	30.695.397,86
Rücklage aus Kursgewinnen	790.536,39
Rücklage nach §58 Nr. 7a AO	1.456.303,77
Verfügbare Mittel	1.949.144,29
SUMME (PASSIVA)	34.891.382,31



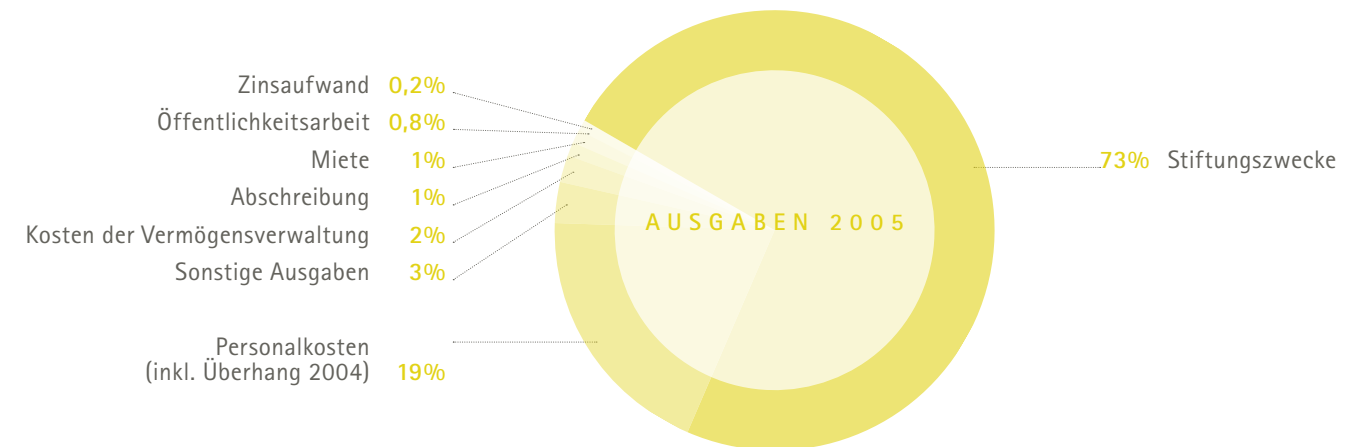
EINNAHMEN- UND AUSGABENRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2005 (IN €)

Ausgaben

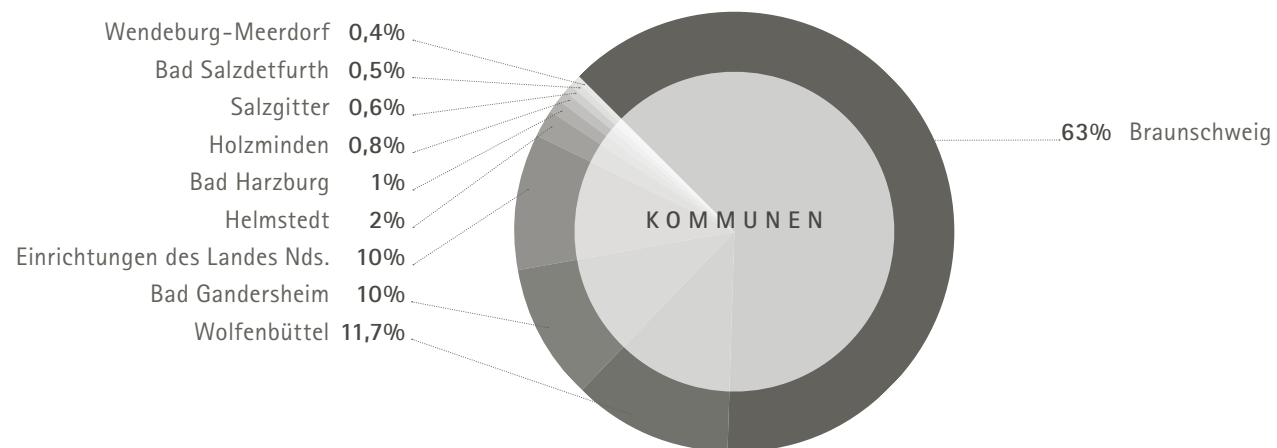
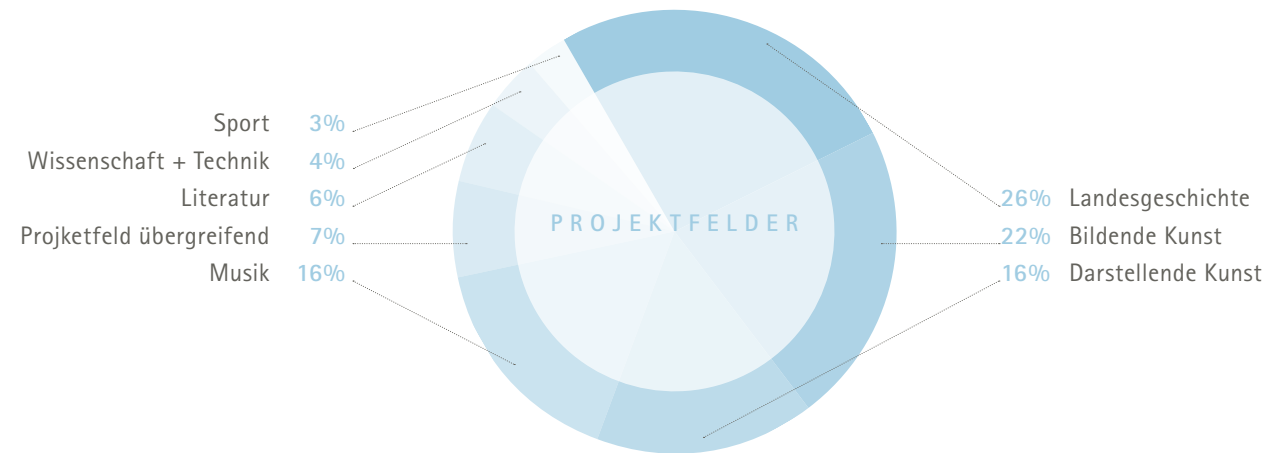
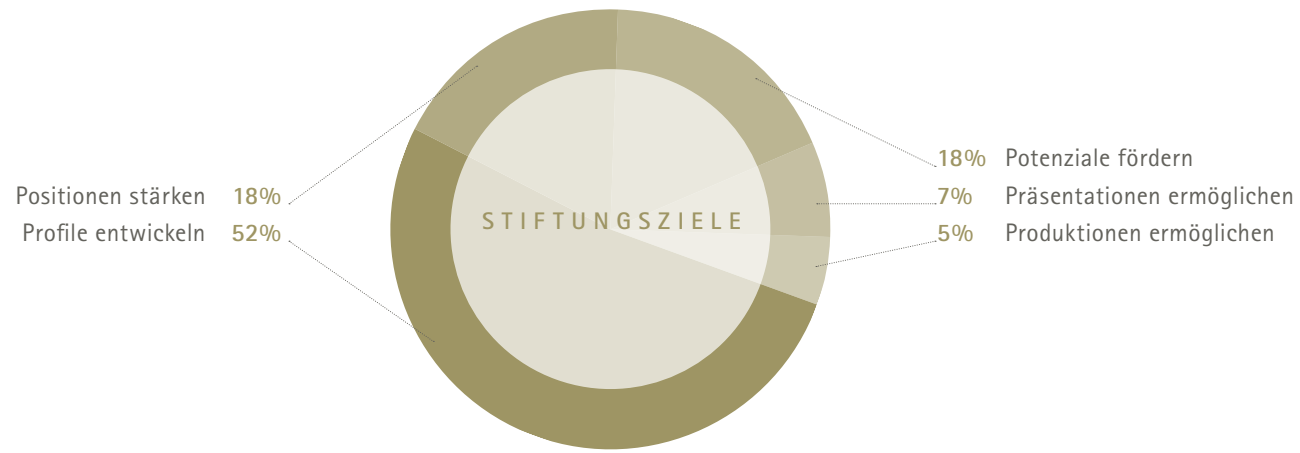
Stiftungszwecke	1.090.560,07
Zinsaufwand	3.005,14
Miete	12.148,32
Öffentlichkeitsarbeit	5.425,53
Abschreibungen	12.724,65
Personalkostenüberhang aus 2004	89.200,00
Personalkosten 2005	217.057,80
Sonstige	38.612,61
Kosten der Vermögensverwaltung	33.788,27
SUMME	1.502.522,39

Einnahmen

Zinserträge	988.225,32
Zuwendungen	395.659,71
Spenden	0,00
Rückzahlung Stiftungszwecke	8.472,89
Sonstige Einnahmen	162,39
Mindereinnahmen	110.002,08
SUMME	1.502.522,39



Statistische Verteilung der Projekte auf...



Impressum



> Das Geschäftsteam der STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE in der Hennebergstraße 14

HERAUSGEBER
STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE

TEXT UND REDAKTION
Malte Schumacher

FOTOS
STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE

GESTALTUNG UND SATZ
JOBOD DESIGN, Braunschweig

SCHRIFTEN
Rotis Serif und Sans Serif

PAPIER
170g/qm und 250g/qm Zanders Medley Pure

DRUCK UND BINDUNG
TraffiC Druck, Braunschweig

© 2006 STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE
Printed in Germany

STIFTUNG NORD/LB · ÖFFENTLICHE
HAUS DER BRAUNSCHWEIGISCHEN STIFTUNGEN

LÖWENWALL 16
38100 BRAUNSCHWEIG

TEL 0531.273 59-0
FAX 0531.273 5950

INFO@STIFTUNG-NORDLB-OEFFENTLICHE.DE
STIFTUNG-NORDLB-OEFFENTLICHE.DE

